



Unser Kita ABC

Kita Unterneustadt

„Gemeinsam Leben und Lernen“

Kontakt

Leitung: Fr. Weide

Tel: 0561/9538900

E-mail: Kita.unterneustadt@t-online.de

Home: www.kitaunterneustadt.de

Liebe Eltern,

mit dieser kleinen Lektüre „unser Kita – ABC“ möchten wir Ihnen einen besseren Einblick in unseren Kindergartenalltag geben und einen Überblick unserer Regeln geben! Denn diese sind in einer Gemeinschaft unabdingbar. Sie helfen uns zur Orientierung, beim Zusammenleben und auch zur Vermeidung von Unfällen.

Viel Spaß beim Lesen.....

START 😊:

Anmeldung/Aufnahme - das haben Sie ja schon gemeistert. Ihr Kind ist in der Krippe angemeldet und auch aufgenommen.

Angebote - zu unterschiedlichen Themen finden täglich im Freispiel der Kinder statt. Angebote werden in verschiedenen Bereichen durchgeführt z.B. kreatives Gestalten, Bauen und Konstruieren, Baden oder Bilderbuchbetrachtungen usw.

Ausflüge - Wie z.B. Markthalle, Spielplatz oder Aue finden spontan statt. Beachten Sie die Aushänge im Eingangsbereich, denken sie an Wettergerechte Kleidung, Sonnen- und Insektenschutz.

Ansteckende Krankheiten - kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten. Die Kinder fühlen sich unwohl und können die anderen Kinder anstecken. Bitte geben Sie uns kurz telefonisch Bescheid, wenn ihr Kind nicht in den Kindergarten kommen kann. Bei ansteckenden Krankheiten müssen Sie eine Bescheinigung vom Arzt vorlegen, wenn ihr Kind wieder gesund ist.

Aushänge - wichtige Informationen, Termine, Listen und Einladungen finden Sie im Eingangsbereich und an den Gruppentüren.

Bewegung – ob im Bewegungsraum oder auf dem Außengelände. Uns ist es wichtig, dass Kinder in Bewegung sind. Über die Bewegung machen sie viele wichtige Erfahrungen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Kindergarten „bewegungsfreundliche Kleidung“ trägt, in dem es sich ausprobieren und schmutzig machen kann.

Bildungsbereiche -



Portfolio – regelmäßig beobachten wir die Entwicklung Ihres Kindes und zeichnen diese auf. Zum Ende der Krippenzeit bekommt Ihr Kind eine Sammelmappe von uns, in der die Entwicklung ihres Kindes zu sehen ist.

Bringen und Abholen -

Frühdienst: 7.30 - 8.00 Uhr (Kostenpflichtig und nur nach vorheriger Anmeldung)

Bringzeiten: 7:30-8:00 in die Kita / 8:00-9:00 Uhr in die Krippe

Abholzeiten: 13.55 Uhr /15.55 Uhr Öffnungszeiten: 14:00Uhr/ 16:00Uhr und nach Absprache

Da es uns sehr wichtig ist, jedes Kind mit ihren Eltern am Morgen persönlich zu begrüßen, bringen Sie ihr Kind bitte selbst in die Gruppe. Eine persönliche Übergabe ist schon aus aufsichtstechnischen Gründen unablässig. Dies gilt auch für die Abholsituation. Bis spätestens 9.00 Uhr (die Eingangstür wird geschlossen) sollten alle Kinder angekommen sein, denn dann beginnen wir gemeinsam den Tag. Natürlich kommt es schon einmal vor, dass Sie ihr Kind etwas später in den Kindergarten bringen müssen, z.B. bei einem Arztbesuch... Sagen Sie uns dann vorher Bescheid.

Bitte bedenken Sie, dass die Kinder zu den Abholzeiten, nicht zu den Öffnungszeiten abgeholt werden müssen. Planen sie deshalb für das Anziehen und Verabschieden min. 5 min. vor den Schließzeiten ein. Bei Verspätung berechnen wir 10€ Personalkosten für jede angefangene Stunde. Es ist zwingend erforderlich, dass sie uns Bescheid geben, wenn jemand anders ihr Kind abholen soll. Die Abholerlaubnis im Vertrag ist nur für den Notfall gedacht.

Beschriftung Kleidung u. Co – bitte denken Sie daran alle persönlichen Sachen und Gegenstände ihres Kindes zu beschriften.

Eingewöhnungstage – Jedes Kind das neu bei uns in den Kindergarten kommt, hat zu Beginn der Krippenzeit das Recht auf eine für sich und seine Bedürfnisse abgestimmte Eingewöhnungsphase. In dieser Zeit nehmen die Erzieherinnen der Gruppe Kontakt zu dem Kind und deren Eltern auf und bauen in kleinen Schritten erste Beziehungen auf. Die Eingewöhnungszeit dauert in der Regel etwa 8 Wochen mit Beginn der Krippenzeit. In dieser Zeit ist es uns wichtig, dass eine Bezugsperson des Kindes (Mama, Papa, Oma oder Opa) für das Kind da ist. Hier gilt das Kind bestimmt das Tempo. Wir wollen den Kindern einen guten Start in den Kindergarten geben, so dass es sich bei uns sicher und wohl fühlt. In dieser Zeit finden Angebote in abgespeckter Form statt.

Elternabende und - nachmittage - finden im Laufe des Kindergartenjahres nach vorheriger Einladung zu verschiedenen Themen statt.

Elternbeirat - wird am Anfang jedes Kindergartenjahres von der Elternversammlung bestimmt. Aus jeder Gruppe werden ein Vertreter und ein Stellvertreter gewählt. Der Elternbeirat dient als Vermittler zwischen Eltern und dem pädagogischen Personal. Er unterstützt die Arbeit der Einrichtung.

Frühstück – wir bieten den Kindern ein weitgehend zuckerfreies Frühstück an.

Freispiel - ist ein wichtiger Bestandteil des Vormittags. Das Freispiel bietet die besten und vielseitigsten Möglichkeiten, die Interessen und Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes, sowie die der Gesamtgruppe zu berücksichtigen und aktuelle Ereignisse spontan aufzugreifen. Hierbei ist es wichtig, die unterschiedlichen Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder zu vergleichen und für die Kommunikation unter- und miteinander zu nutzen. Das Freispiel kennzeichnet sich weiterhin dadurch aus, dass die Kinder, ihre Spielpartner, ihr Spielmaterial, ihren Spielort, ihre Spieldauer und Spielintensität selbst wählen und bestimmen können. Durch diese Auswahl kann sich die Eigeninitiative des Kindes frei entfalten, welche zu Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung führt. Das Selbstwählen und Selbstbestimmen macht also die Freiheit in der Freispielphase aus.

Fotos – um Aktivitäten der Kinder in unserer Krippe auch im Bild festzuhalten und Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben zu können, machen wir immer wieder Fotos im Alltag. Um diese nutzen zu dürfen, benötigen wir ihre Zustimmung. Die erteilte Genehmigung erstreckt sich auf die Verwendung der Bilder in Elternbriefen und Aushängen in der Krippe, in den Portfolios der Kinder und auf Elterninformationsveranstaltungen.

Geburtstag - ein ganz besonderer Tag für ihr Kind, den es mit seiner ganzen Gruppe feiert. Es wäre schön, wenn Sie mit uns absprechen, wann ihr Kind feiert und ob es etwas mitbringen möchte. Es reicht vollkommen aus, wenn eine Sache zum Geburtstag mitgebracht wird, das kann z.B. ein Kuchen, Würstchen + Brötchen, Gemüse und Obst ... sein. Bitte bedenken sie, dass viele muslimische Kinder unserer Einrichtung besuchen und daher kein Schweinefleisch und Gelantine essen.

Gruppen - in unserer Einrichtung gibt es zwei Kitagruppen in denen bis zu 20 Kinder (2-6 Jahren) miteinander leben und voneinander lernen, sowie in unserem Nebengebäude eine Krippengruppe mit bis zu 12 Kindern (1-3 Jahren).

Die Gruppen heißen: Sonnengruppe (unsere integrative Gruppe)

Sternengruppe (unsere U-3 und integrative Gruppe)

Eulengruppe (Krippe)

Rutschesocken - bitte geben Sie ihrem Kind Rutschesocken mit in die Krippe und beschriften sie diese mit dem Namen des Kindes.

Kaffee Klatsch – wir bieten den Kindern am Nachmittag gegen 15 Uhr einen kleinen zwischen Snack unseren „Kaffee Klatsch“ an. Bitte holen sie ihr Kind nach Möglichkeit vor oder nach dem Kaffee Klatsch (ca. 15:20 Uhr) ab. Sollten sie ihr Kind dennoch in der Zeit abholen, bitten wir sie nicht wieder in den Gruppenraum zu kommen und auch ihr Kind nicht wieder rein zu schicken.

Inklusion - Jedes Kind unterscheidet sich von Geburt an von allen anderen durch besondere Merkmale, Eigenschaften und Neigungen. Jedes Kind ist einzigartig! Kinder kommen aus unterschiedlichen Kulturen, haben unterschiedliche soziale Erfahrungen gemacht und unterscheiden sich hinsichtlich ihres Geschlechts, ihres Verhaltens und ihrer Bedürfnisse. Verschiedenheit eröffnet Chancen des Kennenlernens anderer Lebenswelten, sie bietet die Möglichkeit Vorurteile abzubauen, neue Sichtweisen zu entwickeln und Neues zu entdecken. Wir bieten den Kindern vielfältige Erfahrungsansätze und Lernmöglichkeiten ihre Entwicklungspotenziale auszuschöpfen. Wir helfen ihnen dabei, ihre Ich-, Sozial- und Sachkompetenz weiter zu entwickeln, die die Voraussetzung für Kommunikations -und Handlungsfähigkeit ist, denn diese Basiskompetenzen ermöglichen dem Kind, seinen Alltag zu bewältigen und sich die Welt anzueignen. Sie sind die Basis für alle weiteren Bildungsprozesse.

„Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind. Manche fliegen höher als andere, aber alle fliegen so gut wie sie können. Vergleiche sie nicht untereinander, denn jedes Kind ist einzigartig, wundervoll und etwas ganz Besonderes“

Informationen - damit Sie immer auf dem neusten Stand sind, lesen Sie bitte aufmerksam die Aushänge im Eingangsbereich. Gruppenspezifische Informationen finden sie an den Gruppentüren. Sie finden uns auch bei Facebook und auf unserer Homepage www.Kitaunterneustadt.de

Integrative Arbeit - Unter Integration verstehen wir grundsätzlich das Zusammenleben unterschiedlicher Kinder mit und ohne Behinderung. Wir unterstützen und begleiten betroffene Familien. Unser Team bildet sich ständig weiter, wir beschäftigen ausgebildete Fachkräfte für Integration und Inklusion.

Jahreszeiten - unsere pädagogische Arbeit wird auch geprägt durch Ereignisse im Jahreslauf, z.B. Fasching, Ostern, Sommerfest, Erntedank, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten.

Kinderwagen – Wir haben im Eingangsbereich der Krippe für unsere U-3 Kinder einen eingeschränkten Platz zum Unterstellen der Kinderwagen. Bitte bringen sie keine anderen Fahrzeuge mit in die Krippe.

Kuscheltiere und Co - gerade zu Beginn der Kindergartenzeit brauchen unsere Jüngsten noch ein Stück von zu Hause. Da ist es selbstverständlich, dass das Kuschkissen, der Schnuller, das Kuscheltier oder die Schmusedecke bei uns herzlich willkommen sind.

Mitgebrachtes Spielzeug - von zu Hause führt immer wieder zu Unstimmigkeiten oder Trauer bei Verlust oder Zerstörung. Der Krippe hat eine große Auswahl an Spielmaterialien. Wir bitten darum **kein Spielzeug** von zu Hause mitzubringen.

Öffentlichkeitsarbeit - wir arbeiten mit vielen Einrichtungen im nahen Umfeld zusammen. So können Aushänge unserer Arbeit auch an anderer Stelle z.B. aufgehängt werden. Zeitungsartikel oder ein Bericht der Einrichtung können in Zeitungen oder Gemeindeblättern Veröffentlichung finden. Gerne kann diese Aufgabe der Elternbeirat übernehmen. Des Weiteren stellt sich der Kindergarten auf seiner Homepage und bei Facebook öffentlich vor.

Parken - bitte parken sie nicht im Halteverbot unmittelbar vor dem Kindergarten und auf dem vom Kindergarten gekennzeichneten Plätzen, diese sind für das Personal der Einrichtung vorgesehen. Durch falsch abgestellte Autos haben die Kinder kaum die Möglichkeit die Straße einzusehen oder parkende Pkw's blockieren den Gehweg und stellen somit eine Beeinträchtigung der Sicherheit unserer Kinder dar.

Regeln - sind in einer Gemeinschaft unabdingbar. Sie helfen uns zur Orientierung, beim Zusammenleben und auch zur Vermeidung von Unfällen. „Meine Freiheit hört da auf, wo ich einen anderen einschränke.“ Die Regeln werden mit den Kindern gemeinsam abgesprochen und besprochen. Jeder achtet auf deren Einhaltung. Wir legen Wert auf einen Respektvollen und Höflichen Umgang miteinander, dies gilt für Klein & Groß.

Ständige Erreichbarkeit – es muss auf jeden Fall gewährleistet sein, dass wir **zu jeder Zeit** jemanden telefonisch erreichen können. Bitte aktualisieren sie, regelmäßig ihre Notfallnummern!!!

Streit, Missverständnisse, usw. - es ist unser Prinzip, dass alles, was im Kindergarten unter den Kindern passiert, hier auch mit den Kindern geklärt wird und nicht noch einmal zu Hause geregelt werden muss. Das führt zu Unsicherheit und Vertrauensbruch in der Beziehung des Kindes zu uns. Sollte Ihnen etwas auffallen, unklar sein oder Sie etwas nachfragen wollen, sprechen Sie uns jederzeit an! Wir sind immer für Sie da, achten Sie nur darauf, dass bei solchen Gesprächen Ihr Kind nicht in der Nähe ist.

Spielzeug - das dem Kindergarten gehört gefällt manchen Kindern besonders gut. Wir bitten Sie, uns die Sachen dann wieder mitzubringen. Es kommt auch schon einmal vor, dass sich Kinder von uns etwas ausleihen (das dürfen die Kinder auch), fragen Sie bei Unklarheit einfach ihr Kind oder sprechen Sie uns an.

Sprechzeiten - alle Mitarbeiterinnen stehen Ihnen für kurze Fragen und Infos jederzeit zur Verfügung („Tür- und Angelgespräche“). Für längere Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin. Einmal im Jahr findet ein Elterngespräch statt. Hier können sich die Mitarbeiterinnen und Sie dann über den Entwicklungsstand des Kindes austauschen.

Sprachförderung - ist ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit mit Ihrem Kind. Wir nehmen an dem Landesprogramm Sprache Kita teil und verstehen uns auch als solche. Wir haben extra geschulte Mitarbeiter/innen in unserem Team, die mit den Kindern, aber auch mit dem Team als Mediator/innen arbeiten. Die Kita Unterneustadt hat eine eigene Sprachkonzeption die gern eingesehen werden kann.

Tagesablauf - feste, immer wiederkehrende Zeiten und Strukturen geben den Kindern Halt und Sicherheit. Aus diesem Grund ist es auch wichtig, dass die Eltern sich ebenfalls an die vorgegebenen Zeiten halten.

Urlaub/ Schließung - die aktuellen Urlaubs- und Schließzeiten hängen im Eingangsbereich aus. Sie werden immer zu Beginn des Kalenderjahres für 1 Jahr bekannt gegeben. Schließungen aus wichtigem Grunde können vorkommen, bitte denken Sie daran eine Notfallbetreuung zu organisieren.

Vertrag: Sollten sie Änderungen in der Betreuung ihres Kindes benötigen ist bei vorhandenen Plätzen dies zum nächsten Kitajahr möglich. Sprechen sie bitte die Leitung frühzeitig darauf an. Beachten sie auch immer die Vereinbarungen, die der Betreuungsvertrag regelt.

Windeln - Unsere „Kleinsten“ benötigen in der Regel noch Windeln, bitte denken Sie daran, regelmäßig welche mitzubringen. Sollten sie ihr Kind von den Windeln entwöhnen wollen, besprechen sie es mit der Gruppenerzieherin. So können wir sie dabei unterstützen und den Weg gemeinsam gehen.

Wechselsachen - jedem Kind kann einmal ein Malheur passieren, deshalb sollte **jedes Kind** Umziehwäsche in seinem Fach im Bad haben. Kontrollieren sie regelmäßig diese Sachen auf Vollständigkeit und ob sie noch passen.

Wetterfeste Kleidung - Regenjacke, Gummistiefel und Matschhose sowie Sonnenhut oder Wintermütze (bitte beschriftet) sind bei uns im Kindergarten ein Muss! Denn wir trotzen dem Wetter und gehen bei Sonne und Regen nach draußen. Kontrollieren sie regelmäßig diese Sachen auf Vollständigkeit und ob sie noch passen. Ziehen Sie ihr Kind bitte so an, wie sie sich selbst anziehen würden.

Danke für ihr Interesse und ihre Aufmerksamkeit 😊

Ihr Team der Kita Unterneustadt